

Gilly (D.). Dieser Veteran der neuern Architekten lebte um den Anfang des jetzigen Jahrhunderts als Preuß. Oberbaurath in Berlin und hat sich durch sein klassisches Werk über die Landbaukunst ein unvergängliches Denkmal gestiftet.

Gioci pendente, Kälberzähne. S. d. Art.

Girande, ein Springbrunnen, aus welchem durch viele Oeffnungen Wasserstrahlen mit Geräusch aufsteigen.

Girandole, ein stehender Kronleuchter.

Giron, die oberste Fläche einer Treppenstufe.

Giron triangulaire, eine Wendelstufe, Stufe einer Wendeltreppe.

Girouette, Anemoscop, eine Wind- oder Wetterfahne.

Gitter, **Gegitter**, **Gatter**, eine Umzäunung oder Befriedigung von Stäben; Gitterthor, Fenstergitter, durchbrochene Thorflügel, Fensterbewaffnungen von Holz und Eisen; Drahtgitter, aus Draht geflochtene Gitter für die Oeffnungen der Keller und Fruchtböden, um Ungeziefer und schädliches Geflügel abzuhalten; Treppengitter, Treppengeländer. S. Geländer.

Gitterwerk, **Trillage** s. Bindewerk.

Glacière, eine Eisgrube.

Glacis, bei einer Festung, die gelinde sich in das Feld verlierende Abdachung oder Abflächung des Erdreichs oder der äußersten Brustwehr. S. Festung.

Glacis de corniche, Abhang der hangenden Platten, wenn nämlich an einem unter freiem Himmel liegenden Kranzgesimse die dasselbe deckende Fläche nicht horizontal, sondern etwas abhängig gemacht ist, damit das Regenwasser ablaufen möge.

Gladiator, ein Fechter bei den Kampfspielen der alten Römer.

Glanzgold (Or bruni), wenn eine aus Blättern gemachte Berggoldung polirt oder geglättet wird.

Glanzruß, dieses beim Verbrennen des Holzes sich aus dem Rauch erzeugende Product enthält viel brennbare Theile und ist daher sehr leicht entzündbar. Der Glanzruß legt sich bloß an solchen Körpern an, die in der kalten Luft liegen; so z. B. an den Ausgangsoeffnungen der Rauchröhren, so von Stubenöfen ausgehen. Der Rauch präcipitirt sich an der kalten Wand des Schloths und setzt seinen aus brenzlichem Del, ammoniakalischem Salz und Erde bestehenden Antheil des verbrannten Holzes ab. Will man dieses schädliche Anlegen des Rußes verhüten, so muß man die Mündung des Rauchrohrs von einem Stubenofen so weit in den Raum der Esse hineinreichen lassen, bis der heiße Rauch außer aller Berührung mit den Wänden derselben gebracht ist.